

Einstellung der Sendeleistung Für Pactor (© Thomas Eulenberg 2010)

Benutzt man für Pactor Transceiver, die für Sprachsendung ausgelegt sind (z.B. ICOM 700, SGC SG-2000, Furuno FS-1502, SEA 235 oder andere ältere Geräte) dann sind diese für hohe Taktleistungen bei Pactor kühlungsmässig nicht ausgelegt und die Sendeleistung muss dementsprechend angepasst werden.

Übrigens: Auch bei Amateurfunkgeräten mit einstellbarer Leistung ist es geraten, die Sendeleistung für Pactor-Betrieb niedriger als die maximale Leistung einzustellen. Die Verbindungsqualität hängt sowieso weit mehr von den Antennen- und Ausbreitungsbedingungen ab, als von der Leistung.

Dabei gilt folgende Faustformel:

Die FSK und PSK-Werte vom Pactor Modem sollen so eingestellt werden, dass der Sender bei Betrieb nicht mehr als 10-12 A bei 12V Bordnetz zieht.

Einstellung der FSK und PSK-Werte beim SCS PTC-II

Schritt für Schritt:

Eine Frequenz im Bereich 10100-10150 kHz einstellen und abstimmen. Wenn Dummyload vorhanden, wird sie benutzt. Denkt daran, während der Testphase ohne Dummyload produziert ihr für Eure Nachbarn jede Menge Signalmüll auf der gewählten Frequenz.

-in Airmail im Sendefenster (Terminal window) unter control >

„xmit unproto“ wählen, damit sendet die Anlage ein Dauersignal in FSK.

>in <tools>options>connection die FSK Amplitude im >audiotones Unterfenster so einstellen, dass der Sendestrom ca. 10-12 A (bei 12V-Netz) beträgt.

Im >terminal Windows auf stop drücken, Sendung wird gestoppt.

Im Terminal Windows unter control tab> „PSK unproto“ wählen, damit sendet die Anlage ein Dauersignal in PSK.

>in <tools>options>connection die PSK Amplitude im >audiotones Unterfenster so einstellen, dass der Sendestrom ca. 10-12 A (bei 12V-Netz) beträgt.

Im >terminal Windows auf Stop drücken, Sendung wird gestoppt.

Als ungefähre Anhaltswert ist der Wert für die PSK-Amplitude ca. 1,25-1,45 mal grösser als der für FSK.